

Wepa Kraftwerk GmbH

Unterrichtung der Öffentlichkeit
nach § 18 der 17. BImSchV

Jahresbericht 2016
(Jahresbericht zur Auswertung der kontinuierlichen
und nicht-kontinuierlichen Emissionsmessungen)

Die Wepa Kraftwerk GmbH errichtete 1996 (Genehmigungsbescheid vom Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Arnsberg vom 24.02.1993) ein Industriekraftwerk, das zur Energieversorgung der WEPA-Papierfabrik und thermischen Nutzung der in der Hygienepapierherstellung anfallenden Faserreststoffe dient. Die nachstehende Veröffentlichung erfolgt aufgrund § 18 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV).

1. **Betreiber:** Wepa Kraftwerk GmbH
2. **Berichtszeitraum** 01.01.2016 – 31.12.2016
3. **Anlage:** Mehrstofffeuerungsanlage mit Rostfeuerung mit einer Feuerungswärmeleistung von 22,5 MW
4. **Ort:** 34431 Marsberg-Giershagen, Unterm Klausknapp 5
5. **Verbrennungsbedingungen:** Mindestrauchgastemperatur 850 °C bei einer Verweildauer von 2 sek, Mindestvolumengehalt an Sauerstoff 3,81%

6. Emissionen:

6.1 Messergebnisse der kontinuierlichen Messungen 2016

Schadstoff	Gemessener Jahresmittelwert mg/m ³	Emmissionsgrenzwert mg/m ³	Anzahl der Messwerte 2016	Anzahl Überschreitungen 2016
Gesamtstaub	0,46	20 Halbstundenmittelwert	15365	0
		10 Tagesmittelwert		0,00%
organische Stoffe [Cges]	1,22	20 Halbstundenmittelwert	15365	3
		10 Tagesmittelwert		0,02%
anorganische Chlorverbindungen [HCl]	0,4	60 Halbstundenmittelwert	15365	0
		10 Tagesmittelwert		0,00%
Schwefeldioxid [SO ₂]	0,8	200 Halbstundenmittelwert	15365	0
		50 Tagesmittelwert		0,00%
Quecksilber [Hg]	0,00199	50 Halbstundenmittelwert	15365	0
		30 Tagesmittelwert		0,00%
Kohlenmonoxid [CO]	5,66	100 Halbstundenmittelwert	15365	1
		50 Tagesmittelwert		0,01%
Stickstoffmonoxid RSK [NO _x]	162,13	400 Halbstundenmittelwert	2536	0
		200 Tagesmittelwert		0,00%
Stickstoffmonoxid Kamin [NO _x]	114,65	500 Halbstundenmittelwert	14964	0
		250 Tagesmittelwert		0,00%

Alle Konzentrationen sind angegeben bei Normbedingungen trocken und einem Volumengehalt an Sauerstoff von 11%.

6.2 Messergebnisse der Einzelmessungen 2016

Die nicht kontinuierlich ermittelten Emissionen wurden durch ein behördlich zugelassenes Institut im Zeitraum 25.10. – 27.10.2016 durchgeführt.

Schadstoff	Gemessener Maximalwert mg/m ³ *	Emmissionsgrenzwert mg/m ³
Fluorwasserstoff [HF]	0,09	1
Dioxine und Furane [PCDD/F] und [dl-PCB**]	0,007	0,1
Summe Schwermetalle [Cd] und [Tl]	0,00009	0,05
Summe Schwermetalle [Sb], [As], [Pb], [Cr], [Co], [Cu], [Mn], [Ni], [V], und [Sn]	0,04	0,5
Summe Benzo(a)pyren [As], [Cd], [Co] und [Cr]	0,004	0,05

*Volumenangaben bezogen auf 273 K, 1013 hPa, trockenes Abgas und 11 Vol.-% O₂

** ITEq: Toxizitätsäquivalent lt. Anhang zur 17. BImSchV inkl. Nachweisgrenze

7. Einhaltung bzw. Überschreitung von Verbrennungsbedingungen und Emissionsgrenzwerten

- Die kontinuierlichen Messeinrichtungen werden jährlich hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit überprüft und alle 3 Jahre kalibriert.
- Die kontinuierlich gemessenen Emissionsparameter hielten die vorgegebenen Grenzwerte ein. Davon ausgenommen sind 3 geringfügige Überschreitungen bei den Halbmittelwerten hinsichtlich C-Ges – bzw. CO bedingt durch Anfahrten und unplanmäßigen Abfahrten.
- Bei den von der Fa. Aneco durchgeführten Einzelmessungen wurde festgestellt, dass sämtliche Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.